Biotopname Sumpffarn-Winkelseggen-Ried O Ferienobjekt Hullerbusch im Buchenwald oberhalb W Steilufer Zansen		X		TK10 0 6 0 8 - 2 2 2 - 4 0 8 5		Biotop-Nr.		
Standort /Geologie Nasse Mulde in Endmoränenhochfläche				Anschluß in TK				
Naturraum Woldegk-Feldberger-Hügelland 3 2 2				Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 2 7 - 0 0 0 8		Bild-Nr.		
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft		Größe in ha		1 0 2 2		
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 20350				Länge in m				
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		min. Breite in m				
		NLP ☐ FND ☐ NP 1		max. Breite in m		FiB ☐		
		NSG 1 LSG ☐ BR ☐				FFH-Geb. 1		
		ND ☐ GLB ☐ FnB ☐				Wald-Totalreservat ☐		
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode
Code V G R								
% 1 0 0								
Vegetationseinheiten Sumpffarn-Winkelseggen-Ried								
Habitats + Strukturen								
Beschreibung / Besonderheiten Ca. 450 m östlich des Ferienhotels Hullerbusch in der südlichen Randzone des Laubwaldgebietes befindet sich eine langgestreckte muldenförmige Senke. In ihr kann das Wasser zeitweilig über Flur stehen. Anfang Juni 2006 war die offenen Wasserfläche gerade verschwunden. Trotzdem war ein Betreten nicht möglich. In der größtenteils beschatteten Mulde wächst als schwimmende Decke ein Sumpffarn-Winkelseggen-Ried mit wechselnden Dominanzverhältnissen der namensgebenden Arten und Calla palustris. Eine Teilfläche war zum Kartierungszeitpunkt vegetationsfrei. Sie wurde aber in Ermangelung eines entsprechenden Code dem Ried zugeschlagen.								
Wertbestimmende Kriterien								
☐ Artenreichtum (Flora)				☐ vielfältige Standortverhältnisse				
☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten				☐ historische Nutzungsformen				
☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				☐ aktuelle Nutzung				
☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				☐ Flächengröße / Länge				
☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				☐ Umgebung relativ störungsarm				
☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				☐ landschaftsprägender Charakter				
☒ typische Zonierung von Biotoptypen				☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion				
☐ Struktur- und Habitatreichtum								
Gefährdung								
							keine Gefährdung ☒	
Empfehlung keine								

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 6 0 8 - 2 2 2 - 4 0 8 5

Substrat
k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☐	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	g Schlamm / Faulschlamm
☐	☐	gestörter Boden

Trophie
k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	☐	g eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe
k g

☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	☐	feucht
☐	☐	k sehr feucht
☐	☐	g naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☐	quellig

Relief
k g

☐	☐	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	g Senke / Streckensenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohllental

Exposition
k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☐	g keine Nutzung

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	g Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben

☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme

Nutzungsart

☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Carex remota Thelypteris palustris

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Calla palustris Juncus effusus Lysimachia vulgaris Scutellaria galericulata
 Solanum dulcamara

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 11.06.2006

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer

Foto: 0

Folgeseiten: 0